

MARKTGEMEINDE PRAD AM STILFSERJOCH

Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Ordnung für die Benützung der Mehrzwecksäle und -räume

in Prad am Stilfserjoch und Lichtenberg

Gegenständliche Verordnung regelt die Bedingungen für die Benützung der verschiedenen Säle und Räumlichkeiten, deren Eigentümerin die Marktgemeinde Prad am Stilfserjoch ist und die von den Bürgerinnen und Bürgern für Versammlungen und Veranstaltungen verwendet werden können.

Art. 1

Mehrzweckräume und Verwendungsmöglichkeiten: Die hier angeführten Räumlichkeiten sind folgenden Veranstaltungen vorbehalten:

- „Nationalparkhaus AQUAPRAD“:

- a) RAIFFEISENSAAL mit Bühne, Küche, Bar
Vorträge, Versammlungen, Kurse, Unterhaltungsabende, Ausstellungen, wöchentliche Proben der im kulturellen Bereich tätigen Vereine, Tanzveranstaltungen, Theateraufführungen, Konzerte, Hochzeitsfeiern.
- b) VORRAUM DES RAIFFEISENSAALES
Vorträge, Versammlungen, Kurse, Ausstellungen, wöchentliche Proben der im kulturellen Bereich tätigen Vereine.
- c) SEMINARRAUM
Versammlungen, Kurse, Ausstellungen.

- Lehrsaal im Zivilschutzgebäude von Prad am Stilfserjoch:

(eigene Verordnung, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 34 vom 25.10.1993).

- Sprengelstube im Dachgeschoss des Sprengelstützpunktes Prad am Stilfserjoch:

Vorträge, Versammlungen, Kurse, Ausstellungen, wöchentliche Proben der im kulturellen Bereich tätigen Vereine.

- Gymnastikraum im Sprengelstützpunkt Prad am Stilfserjoch:

Kurse,

- Kellerstube im Sprengelstützpunkt:

Versammlungen.

- Bürgersaal:

Vorträge, Versammlungen, Kurse.

- Gemeinschaftsraum St. Antonius:

Vorträge, Versammlungen, Kurse mit Beginn spätestens 18.00 Uhr

- Haus der Dorfgemeinschaft Lichtenberg - Großer Saal:

Versammlungen, Vorträge, Ausstellungen, Konzerte, Kurse, Unterhaltungsabende.

- Haus der Dorfgemeinschaft Lichtenberg - Kleiner Saal:

Versammlungen, Sitzungen, Vorträge, Kurse.

Art. 2

Für eine jede Veranstaltung (ausgenommen für Räumlichkeiten in Lichtenberg, Lehrsaal im Zivilschutzgebäude und Gemeinschaftsraum St. Antonius) muss ein schriftliches Ansuchen im Gemeindesekretariat abgegeben werden. Ein diesbezüglicher Vor- druck kann im Gemeindesekretariat abgeholt oder von der Gemeindehomepage her- untergeladen werden.

Art. 3

Gebührenregelung für die Benützung der obgenannten Räumlichkeiten, mit Aus- nahme des Raiffeisensaales im Nationalparkgebäude AQUAPRAD:

1. Für Veranstaltungen ohne gewinnbringende Einnahmen von Prader Vereinen und Verbänden wird die ermäßigte Benützungsg Gebühr angewandt.
2. Für alle übrigen Veranstaltungen, für Veranstaltungen mit gewinnbringenden Ein- nahmen sowie für Veranstaltungen mit eindeutig kommerziellem Charakter, für alle Veranstaltungen von auswärtigen Vereinen, Verbänden, Gruppen und Einzelperso- nen sind Gebühren zu entrichten. Auswärtige Veranstalter zahlen auf die gültigen Gebühren einen Aufpreis von 50 %.

3. Für Veranstaltungen der Gemeindeverwaltung, der Grund- und Mittelschule, Musikschule, des Bildungsausschusses und des Kindergartens werden keine Gebühren eingehoben.
4. In der Kellerstube im Sprengelstützpunkt, im Seminarraum des Nationalparkhauses Aquaprad sowie im kleinen Saal im Haus der Dorfgemeinschaft Lichtenberg werden für Versammlungen von Prader und Lichtenberger Vereinen und Verbänden sowie von im Gemeinderat vertretenen politischen Gruppierungen keine Benützungsgebühren eingehoben.
5. Für die Proben der kulturellen Vereine mit Rechtssitz im Gemeindegebiet von Prad am Stilfserjoch werden keine Benützungsgebühren eingehoben.
6. Für die Abhaltung von Hochzeitsfeiern wird eine Sondergebühr eingehoben; die Höhe richtet sich an die effektiven Kosten für die Führung des Raiffeisensaales (Personalspesen, Heizung, Strom, Wasser, Abwasser, Müll,).

Art. 4

Sonderregelung für die Benützung des RAIFFEISENSAALES im Nationalparkgebäude „Aquaprad“.

Die Vorgangsweise der Reservierung der Räumlichkeiten gilt wie in der Verordnung beschrieben.

Der Veranstalter ist verpflichtet, vor Benützung der Räume die für die Technik verantwortliche Person für Aquaprad zu benachrichtigen.

Bei Benützung der Küche muss der Veranstalter dafür sorgen, dass eine qualifizierte Person die Führung und Verantwortung übernimmt.

Auswärtige Veranstalter zahlen auf die gültigen Gebühren einen Aufpreis von 50 %.

Bei Hochzeitsfeiern: die Brautleute müssen den Wohnsitz nicht in der Marktgemeinde Prad am Stilfserjoch haben um den Saal benützen zu dürfen. Der Saal wird jeweils von Freitagmittag bis Sonntagmittag freigehalten, sofern die Hochzeit an einem Samstag abgehalten wird.

Andere privaten Feiern, wie beispielsweise Taufen, Erstkommunion, Firmungen, Jahrgangsfestern, u. ä. werden nicht zugelassen.

Art. 5

Festsetzung der Gebühren: Das jeweilige Ausmaß der zu zahlenden Gebühr wird vom Gemeindeausschuss auf der Grundlage der Größe und des Verwendungszweckes der einzelnen Räumlichkeiten mit eigener Maßnahme festgelegt.

Art. 6

Reinigung der Säle und Räume: Die Reinigung der Mehrzwecksäle bzw. der übrigen Räumlichkeiten geht zu Lasten des Veranstalters.

Art. 7

Voranmeldungen und Kaution: Früher gemeldete Veranstaltungen haben Vorrang vor später oder kurzfristig gemeldeten Veranstaltungen. In Lichtenberg nimmt der Vorsitzende des Führungsausschusses, für den Lehrsaal im Zivilschutzgebäude von Prad die Freiwillige Feuerwehr Prad und für den Gemeinschaftsraum im St. Antonius die Leitung des Tagespflegeheimes bzw. des BBW die Reservierungen vor.

Die Schlüssel für die Räume können erst am Tage der Veranstaltung oder bei Vorarbeiten am Vortag der Veranstaltung im Gemeindegemeinschaftsraum abgeholt werden. Für Veranstaltungen, die samstags oder an Sonn- und Feiertagen stattfinden, müssen die Schlüssel innerhalb 12.30 Uhr des vorhergehenden Arbeitstages abgeholt werden.

Die Schlüssel dürfen nicht weitergegeben und nicht kopiert werden. Die ausgehändigten Schlüssel müssen an dem der Veranstaltung folgenden Arbeitstag im Gemeindegemeinschaftsraum abgegeben werden.

Für die Räume im "Haus der Dorfgemeinschaft Lichtenberg" führt der dortige Führungsausschuss, für den Lehrsaal im Zivilschutzgebäude von Prad die Freiwillige Feuerwehr Prad und für den Gemeinschaftsraum im St. Antonius die Leitung des Tagespflegeheim bzw. des BBW einen eigenen Veranstaltungskalender.

Art. 8

Weitere Pflichten des Veranstalters: Der Veranstalter verpflichtet sich, der polizeilichen Meldepflicht, der Lizenzpflicht und allen anderen steuerrechtlichen und polizeilichen Vorschriften nachzukommen, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gelten, und trägt die alleinige und ausschließliche Verantwortung für deren Missachtung.

Art. 9

Sperrstunde und Haftung: Die Öffnungs- und Schließzeiten der Säle und Räume sind durch die Bestimmungen des Landes Südtirol geregelt oder werden mit eigener Maßnahme des Bürgermeisters festgelegt. Die Benutzer sind verpflichtet, diese Bestimmungen strikt einzuhalten.

Die Gemeindeverwaltung übernimmt keinerlei Haftung für Wertgegenstände und Garderobe, die während der Benützung der Räumlichkeiten abhanden kommen können. Weiters haften die Benutzer und Besucher für alle Schäden, die durch ihr eigenes Verschulden verursacht werden.

Allfällige Schäden sind so schnell als möglich der Gemeindeverwaltung bzw. dem verantwortlichen Veranstalter zu melden.

Art. 10

Müllentsorgung bei Großveranstaltungen: Der Benutzer muss bei der Gemeinde den Müllcontainer anfordern. Die entsprechenden Gebühren sind bei Erhalt der diesbezüglichen Rechnung an die Gemeinde zu entrichten.

Art. 11

Schlussbestimmung: Allfällige Entscheidungen über die Benützungsmöglichkeit der verschiedenen Räumlichkeiten sowie eventuelle Streitfragen fallen in die Zuständigkeit des Gemeindeausschusses.

Für alles, was nicht ausdrücklich mit dieser Ordnung geregelt ist, finden die allgemein gültigen Gesetzesbestimmungen und die bestehenden Gemeindeverordnungen Anwendung.

COMUNE DI PRATO ALLO STELVIO

Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige

Regolamento per l'utilizzo delle sale e dei locali pluriuso a Prato allo Stelvio e Montechiaro

Il presente regolamento disciplina le modalità per l'utilizzo delle varie sale pluriuso e dei locali di cui il Comune di Prato allo Stelvio è proprietario e che possono essere utilizzati da parte dei cittadini per riunioni e manifestazioni.

art. 1

Locali pluriuso e modalità di utilizzo: I locali di seguito indicati sono riservati alle seguenti manifestazioni:

- **“Casa del Parco Nazionale AQUAPRAD”:**

- a) SALA RAIFFEISEN con palcoscenico, cucina bar
conferenze, riunioni, corsi, serate di trattenimento, esposizioni, prove settimanali delle associazioni operanti nel campo culturale, feste danzanti, manifestazioni teatrali, concerti, feste nuziali.
- b) ATRIO DELLA SALA RAIFFEISEN
conferenze, riunioni, corsi, esposizioni, prove settimanali delle associazioni operanti nel campo culturale.
- c) SALA CORSI
riunioni, corsi, esposizioni

- **aula nell'Edificio per la protezione civile di Prato allo Stelvio:**

(apposito regolamento approvato con delibera consiliare n. 34 del 25.10.1993).

- **Sala “Sprengelstube” nel sottotetto del Punto di riferimento distrettuale di Prato allo Stelvio:**

conferenze, riunioni, corsi, esposizioni, prove settimanali delle associazioni operanti nel campo culturale.

- **Locale ginnastica nel Punto di riferimento distrettuale di Prato allo Stelvio:**
corsi.

- **Locale "Kellerstube" nel Punto di riferimento distrettuale di Prato allo Stelvio:**
riunioni

- **Sala civica:**
conferenze, riunioni, corsi.

- **Sala comune S. Antonio:**
conferenze, riunioni, corsi con inizio non dopo le ore 18.00.

- **Casa della comunità di Montechiaro - sala grande:**
riunioni, conferenze, esposizioni, concerti, corsi, serate di trattenimento.

- **Casa della comunità di Montechiaro - sala piccola:**
riunioni, sedute, conferenze, corsi.

art. 2

Per ogni manifestazione (con eccezione dei locali a Montechiaro, dell'aula nell'edificio per la protezione civile e della sala comune S. Antonio) dovrà essere presentata una domanda scritta alla segreteria comunale. Un relativo modulo può essere ritirato presso la segreteria comunale oppure può essere scaricato dalla homepage del Comune.

art. 3

Struttura tariffaria per l'utilizzo dei locali su indicati, con eccezione della Sala Raiffeisen nella Casa del Parco Nazionale AQUAPRAD:

1. Per manifestazioni senza incassi lucrativi di associazioni e federazioni aventi sede a Prato allo Stelvio viene applicata la tariffa d'uso ridotta.
2. Per tutte le altre manifestazioni, per manifestazioni con incassi lucrativi nonché per manifestazioni di carattere evidentemente commerciale, per tutte le manifestazioni organizzate da associazioni, federazioni, gruppi e persone singole non residenti o non aventi la sede a Prato allo Stelvio vengono riscosse le tariffe. Organizzatori aventi la loro sede fuori del Comune devono pagare un sovrapprezzo del 50 % sulla tariffa.
3. Per manifestazioni organizzate dall'amministrazione comunale, dalle scuole elementari, dalla scuola media, dalla scuola musica, del comitato per la promozione culturale nonché da parte dalle scuole materne non viene riscosso alcun tributo.
4. Per l'uso del locale "Kellerstube" nel punto di riferimento distrettuale, nella sala corsi della Casa per il Parco Nazionale Aquaprad nonché della piccola sala nella casa della comunità di Montechiaro - per riunioni di associazioni e federazioni con sede

- a Prato oppure Montechiaro, nonché da parte di gruppi politici rappresentati nel Consiglio comunale – non viene riscosso alcun tributo.
5. Per le prove delle associazioni culturali con sede legale nel territorio del Comune di Prato allo Stelvio non vengono rimosse tasse per l'uso.
 6. Viene incassata una tassa particolare per tenere feste nuziali; la misura della tassa è da determinare in base alle spese effettive per la gestione della sala Raiffeisen (spese per il personale, per il riscaldamento, per l'energia elettrica, per acqua potabile e per acqua di scarico, per rifiuti,

art. 4

Regolamento speciale per l'utilizzo della SALA RAIFFEISEN nella Casa del Parco Nazionale "Aquaprad":

Vengono applicate le regole per la prenotazione come previste nel presente regolamento.

Prima dell'utilizzo dei locali l'organizzatore è obbligato di informare la persona responsabile per l'impianto tecnico.

In caso di utilizzo della cucina, l'organizzatore deve aver cura che una persona qualificata ne si assuma la gestione e la responsabilità.

Organizzatori aventi la loro sede fuori del Comune devono pagare un sovrapprezzo del 50 % sulla tariffa.

In caso di feste nuziali: gli sposi non devono avere la residenza nel Comune di Prato allo Stelvio per poter utilizzare la sala. Ogni qualvolta, la sala viene riservata da venerdì mezzogiorno a domenica mezzogiorno, a condizione che il matrimonio verrà celebrato di sabato.

Altre feste private, come per esempio battesimi, prima comunione, cresima, anniversari, ecc. non sono ammessi.

art. 5

Determinazione delle tariffe: La misura della tassa da pagarsi viene fissata dalla Giunta comunale mediante apposito provvedimento, sulla base della grandezza e dello scopo dell'utilizzo dei singoli locali.

art. 6

Pulizia di sale e locali: La pulizia delle sale pluriuso risp. degli altri locali è a carico dell'organizzatore.

art. 7

Prenotazioni e cauzione: Le manifestazioni prenotate precedentemente hanno precedenza su quelle prenotate in tempo posteriore o poco prima della data di manifestazione. A Montechiaro il presidente del comitato di gestione, per l'aula nell'edificio per la protezione civile di Prato allo Stelvio i vigili del fuoco e per la sala comune S. Antonio la direzione dell'assistenza diurna o accompagnamento/assistenza abitativa accettano le prenotazioni.

Le chiavi per i relativi locali possono essere ritirate presso la Segreteria comunale solo il giorno in cui ha luogo la manifestazione, oppure il giorno precedente in caso di necessità di preparazioni. Per manifestazioni che hanno luogo nei giorni festivi oppure di sabato, le chiavi dovranno essere ritirate entro le ore 12,30 del giorno feriale precedente.

Le chiavi non possono essere cedute ad altri né essere copiate; le chiavi in consegna devono essere restituite presso la Segreteria comunale entro il giorno lavorativo susseguente a quello in cui ha avuto luogo la manifestazione.

Per i locali nella "Casa della Comunità di Montechiaro" il comitato di gestione, per l'aula nell'edificio per la protezione civile di Prato allo Stelvio i vigili del fuoco e per la sala comune S. Antonio la direzione dell'assistenza diurna o accompagnamento/assistenza abitativa mantengono un calendario separato per le varie manifestazioni.

art. 8

Ulteriori obblighi dell'utente: L'utente deve adempiere tutti gli obblighi riguardanti la denuncia agli organi di polizia, le licenze e tutte le altre prescrizioni in campo tributi e di polizia, in vigore nel momento della manifestazione, ed è personalmente ed esclusivamente responsabile in caso di inosservanza.

art. 9

Orario di chiusura e responsabilità: Gli orari di apertura e chiusura delle sale e dei locali sono regolamentati da norme rilasciate dalla Provincia di Bolzano oppure verranno fissati con apposito provvedimento del Sindaco. Gli utenti sono obbligati a rispettare pienamente queste norme.

L'amministrazione comunale non assume alcuna responsabilità per oggetti di valore né per il guardaroba che durante l'utilizzo dei locali potessero andare smarriti. Inoltre, gli utenti ed i visitatori sono responsabili di tutti i danni causati colposamente.

Eventuali danni dovranno essere segnalati tempestivamente all'amministrazione comunale risp. all'organizzatore responsabile.

art. 10

Gestione dei rifiuti solidi urbani per grandi manifestazioni: L'utente deve richiedere al Comune la messa a disposizione di un contenitore per rifiuti solidi. La relativa tassa dovrà essere corrisposta al Comune su relativa fattura.

art. 11

Disposizioni finali: Ulteriori decisioni riguardanti la possibilità di utilizzo dei vari locali nonché eventuali controversie sono di competenza della Giunta comunale. Per tutto ciò che non viene regolamentato espressamente con il presente provvedimento vengono applicate le disposizioni di legge e le norme vigenti in materia nonché i regolamenti comunali tuttora in vigore.
